



Neue Wege in der Talentförderung

„Eure Motivation und eure Kondition waren in den vergangenen drei Tagen „unkaputtbar“. Wir bewundern euch dafür.“

Mit diesem Kompliment fasste Peter Hahn, BDR-Ausbildungsbeauftragter für den Bereich Einrad, die Einschätzung der vier Trainer an die Sportler zusammen.

26 Leistungssportler aus sechs bayrischen BDR-Einradvereinen waren am Freitag, dem 15. 1. 2010, in die Landessportschule in Oberhaching gekommen. Sie wussten vorher, was sie erwarten würde. Training und Schulung von 8:00 morgens bis 22 Uhr abends – und sie hielten mit Begeisterung durch und bekamen, wie sie am Ende feststellten, immer noch nicht genug.

Das Trainerquartett war hochkarätig besetzt. Die Leitung hatte das bayrische Urgestein und erfahrener, allem Neuen aufgeschlossener Trainer und BDR-Einrad-Koordinator Walter Herzog. Katja Dierichs, BDR-Freestylebeauftragte, zugleich Sportwissenschaftlerin, seit 15 Jahren aktive Einradfahrerin, und Maria Heimerl mit ihrem Musikstudium, ihren semiprofessionellen Erfahrungen in den Bereichen Tanz, Choreografie, Bewegungskunst, ihrem Können als aktive erfolgreiche Einradfahrerin in den Bereichen Freestyle und Rennen und nicht zuletzt ihrer großen Kraft, Entwicklungen anzustoßen, auf den Weg zu bringen und zu begleiten, komplettierten das Team.

Die Talentförderung wurde diesmal nach einem bisher noch nicht praktizierten ganzheitlichen, überlappenden Ausbildungskonzept durchgeführt. Das Ziel war es, von dem landläufigen Vorgehen, einzelne Fertigkeiten auszuformen und dann zusammenzufügen, wegzukommen und stattdessen ganzheitliches Lernen zu initiieren. Der Grundgedanke, sich so effektiver und zeitsparender unter Ausnutzung von Synergieeffekten den Zielvorgaben zu nähern, stellte sich als realistisch und für alles Seiten hochmotivierend heraus.

Dieses Trainingskonzept wird künftig weiterverfolgt. Daneben wird es aber auch fokussierte Trainingsangebote geben, die das Ausformen bestimmter selektiver Einradfertigkeiten zum Ziel haben.

Unsere Hoffnung und Erwartung ist, dass die jungen Talente in ihre Heimatvereine mit neuen Impulsen und mit verbessertem Können zurückkehren und dort durch ihr Beispiel Anreize und Motivationen setzen und sich nicht zuletzt als Modelle für die Jüngeren im Einradsport zur Verfügung stellen.

Bottrop, 18.01.2010

Peter Hahn
Ausbildungsbeauftragter Einrad im BDR